

Regionale Versorgungssouveränität Winterthur

Voraussichtige Menschen aus Winterthur und Region streben eine regionale Ernährungssouveränität an. Dafür werden neue Versorgungsstrukturen aufgebaut. Initianten sind Sabine Heusser Engel und Peter Engel.



Die Initianten: Sabine Heusser Engel und Peter Engel

Das Lebensmittel Depot ist kein Laden. Die Macher organisieren selbst monatliche Sammelbestellungen von Produkten aus der Region. Spezielle Produkte von ausserhalb der Region sind auch integriert.

Bio- oder Demeter-Label, ökologischer Leistungsnachweis, naturbiologische und regenerative Prinzipien sowie gesunder Menschenverstand garantieren eine hohe Qualität der Produkte.

Die persönliche Beziehung zu den Produzenten und Lieferanten und ein gemeinschaftliches Netzwerk sind die Basis für das Projekt.

Das Lebensmittel Depot wurde 2021 vom Verein Living Room aus gestartet. Die Projektgruppe mit sieben Mitgliedern koordiniert den Aufbau. Zwischenziel ist die Gründung eines Vereins oder einer Genossenschaft.

Das Projektteam organisiert Anlässe wie Treffen, Degustationen, gemeinsames Kochen und Workshops.

Im Lebensmittel-Depot kann man zu 100% mit der Regionalwährung Eulachtaler bezahlen.

Auf der Projekt-Webseite www.lebensmitteldepot.livingroom-winterthur.ch finden Interessierte alle weiteren Informationen und Details.

Gaby Nehme

Bist Du interessiert am Projekt Lebensmittel-Depot Winterthur?

Möchtest Du Informationen bekommen, mitmachen und mitbestellen? Möchtest Du ein Produkt in das Lebensmittel Depot Winterthur einbringen oder möchtest Du als Produzent Deine Lebensmittel ins Lebensmittel Depot Winterthur liefern?

Das Projektteam lernt Dich gern kennen!
www.lebensmitteldepot.livingroom-winterthur.ch



Die Lebensmittel sind zur Abholung bereit



Eröffnungs-Apéro am 3. März

(Fotos: Gaby Nehme)